

Leistungsbericht

für ambulante Erziehungshilfen gem. §§ 29, 30, 31, 35 und 41 (1) SGB VIII

Name/ Anschrift des Trägers:

Name/ Anschrift des Leistungsanbieters:

Rechtsform des Trägers/ Leistungsanbieters:

Vertretungsberechtigte Person/ Ansprechpartner*in:

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Berichtszeitraum: von

bis:

Der Leistungsbericht wurde am _____ mit _____ Seiten schriftlich / per E-Mail versendet.

Die rechtsverbindliche Unterschrift gilt für die o. g. nachfolgenden Seiten des Leistungsberichtes.

Ort/ Datum

Stempel

rechtsverbindliche Unterschrift

Inhaltliche Gliederung der nachfolgenden Seiten:

1. Träger/ Einrichtungsangaben
2. Leistungserbringung
 - 2.1 fachlich-inhaltlich
 - 2.2 strukturell
3. Qualitätsentwicklung/ -sicherung
4. Sonstiges

otto

berichtet

otto

informiert

otto

sichert

1. Träger-/ Einrichtungsdaten

Organisationale Änderungen

Gab es im Berichtszeitraum organisationale Änderungen beim Träger/ Leistungsanbieter (z. B. Standort, Rechtsform, Vertretungsberechtigung)? Wenn ja, welche? (max. 10 Zeilen)

Leistungsbereiche/ Handlungsfelder¹

Gab es im Berichtszeitraum Änderungen in den Leistungsbereichen/ Handlungsfeldern insgesamt? Wenn ja, welche? (max. 10 Zeilen)

Fach-/ Kompetenzprofil²

Gab es im Berichtszeitraum Änderungen im Fach-/ Kompetenzprofil des Trägers/ Leistungsanbieters (z. B. aufgrund veränderter Bedarfslagen)? Wenn ja, welche? Erläutern Sie ggf. hierfür die Ursachen! (max. 10 Zeilen)

- 1) Gesamtangebot der Leistungen des Trägers/ Leistungsanbieters
- 2) grundsätzliches Selbstverständnis/ Leitbild des Trägers/ Leistungsanbieters

2. Leistungserbringung

2.1 fachlich-inhaltlich

Veränderungen

Gab es im Berichtszeitraum Änderungen in ihrem ambulanten Leistungsspektrum? Wenn ja, welche? Erläutern Sie ggf. hierfür Ursachen/ Bedarfe! (max. 10 Zeilen)

Inanspruchnahme

Wurden aus Ihrer Sicht bestimmte Angebote Ihres ambulanten Leistungsspektrums verstärkt in Anspruch genommen? Wenn ja, welche? (max. 10 Zeilen)

Zielgruppen

Wurden die in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Zielgruppen mit Ihren ambulanten Leistungen erreicht? Sehen Sie Änderungs- bzw. Entwicklungsbedarfe im Hinblick auf Ihre ambulanten Leistungsangebote und die zu erreichenden Zielgruppen? (max. 20 Zeilen)

Zielstellung³

Wurden die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Zielstellungen zu den einzelnen ambulanten Hilfearten erreicht? (max. 20 Zeilen)

3) Grundaussagen über die Zielsetzungen entsprechend der gesetzlichen Grundlage

Grundleistung

Welche Kompetenzen haben sich im Rahmen der Erbringung ambulanter Leistungen bewährt bzw. wo sehen Sie ggf. Ressourcen? (max. 20 Zeilen)

Methoden⁴

Welche Methoden wurden in der Erbringung ambulanter Leistungen eingesetzt bzw. welche Methoden haben sich hierbei besonders bewährt? (max. 20 Zeilen)

4) Methoden, die aufgrund vorhandener Qualifikationen/ Kompetenzen der ausführenden Fachkräfte in der Hilfeerbringung zum Einsatz kamen

Kooperation / Vernetzung

Wie haben sich die in der Leistungsbeschreibung dargestellten Kooperations-/Netzwerkstrukturen entwickelt? (max. 20 Zeilen)

2. Leistungserbringung

2.1 strukturell

Räumliche Ausstattung

Wenn zutreffend, wie wurden Büro- und Praxisräume im Rahmen der ambulanten Leistungserbringung genutzt?
Waren die vorhandenen räumlichen Ressourcen ausreichend? (max. 10 Zeilen)

Personaleinsatz

Gab es im Berichtszeitraum personelle Veränderungen? Wenn ja, welche?
(max. 10 Zeilen)

Zusätzliches Personal

Wurde ggf. zusätzliches Personal (Honorarkräfte) in der Leistungserbringung eingesetzt?
Wenn ja, in welchem Umfang/Zeitraum? (max. 10 Zeilen)

Qualifikation / Zusatzqualifikation

Gab es im Berichtszeitraum Veränderungen im Hinblick auf Qualifikationen/Zusatzqualifikationen des eingesetzten Personals (z.B. neu erworbene Qualifikation /Zusatzqualifikationen)? Wenn ja, welche?
(max. 10 Zeilen)

Führungszeugnis

Liegen für alle Mitarbeitenden aktuelle erweiterte Führungszeugnisse vor?

Ja

Nein

Begründung:

3. Qualitätsentwicklung/-sicherung

Qualitätssicherung

Welche Maßnahmen und Instrumente haben zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Arbeitsstrukturen beigetragen? (max. 10 Zeilen)

Beschwerdemanagement⁵

Aus welchen Gründen wurde das Verfahren zum Umgang mit Beschwerden im Berichtszeitraum in Anspruch genommen und wie wurde seitens des Trägers / Leistungsanbieters damit umgegangen? (max. 20 Zeilen)

5) Alle Adressaten umfassend (Kinder, Jugendliche, Eltern etc.)

Fortbildung

Wie viele fachbezogene Fort- und Weiterbildungen haben die Fachkräfte wahrgenommen?

Anzahl der Mitarbeitenden

Anzahl der Fort-/Weiterbildungen / Jahr

Ggf. Gründe für die Nichtwahrnehmung:

Supervision

In welchem Umfang wurden Möglichkeiten der internen / externen Supervision in Anspruch genommen?

Geplante interne / externe Supervisionen / Jahr: Anzahl / Stunden

Wahrgenommene interne / externe Supervisionen / Jahr: Anzahl / Stunden

Ggf. Gründe für Abweichungen:

Erreichbarkeit

Gab es im Berichtszeitraum Abweisungen von den in der Leistungsbeschreibung benannten regulären Arbeits-/Geschäftszeiten? (Max. 10 Zeilen)

Kinderschutz⁶

Wie oft kam das Verfahren zum Kinderschutz im Berichtszeitraum zur Anwendung bzw. wie wurde seitens des Trägers/Leistungsanbieters damit umgegangen? (max. 10 Zeilen)

Ausblick

Entwicklungstendenzen

Sehen Sie ggf. Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarfe für das ambulante Leistungsspektrum? (max. 10 Zeilen)

Konzeptionelle Schlussfolgerungen

Ergeben sich für Sie ggf. konzeptionelle Änderungen im Rahmen der Darstellung Ihrer Arbeit? (max. 10 Zeilen)

6) Aussagen zum internen Verfahren/Umgang mit Gefährdungsmeldungen

Welche sonstigen Anmerkungen/Anregungen/Bedarfe möchten Sie mitteilen?

(max. 10 Zeilen)